



An die
Mitglieder des Rates der Stadt Herten

Stadt Herten
Der Bürgermeister
Fred Toplak
Zimmer: 103
Telefon: (0 23 66) 303-382
Telefax: (0 23 66) 303-245
E-Mail: f.toplak@herten.de

Herten, 24. August 2018

Neuorganisation Hertener Wochenmarkt

Sehr geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder,

das Thema Neuordnung des Hertener Wochenmarktes hat in den vergangenen Monaten für Diskussionsstoff gesorgt.

Der Hertener Wochenmarkt ist wichtiger Teil der Innenstadt und somit auch ein Ankerpunkt des Projektes „Neustart Innenstadt“. Sicherlich sind wir uns einig darin, dass der Hertener Wochenmarkt erhalten bleiben soll. Dazu ist aus Verwaltungssicht eine Weiterentwicklung und Unterstützung durch einen externen Partner enorm wichtig.

Um die Kommunikation mit den Markthändlerinnen und Markthändlern fortzusetzen, aber auch um offensichtlichen Missverständnissen und Befürchtungen im Zusammenhang mit der Neuorganisation des Wochenmarktes mit konkreten Informationen zu begegnen, werde ich am heutigen Morgen das direkte Gespräch auf dem Marktplatz fortführen und das dieser Email anhängende Schreiben mit Informationen zum Thema an die Markthändlerinnen und Markthändler ausgeben.

Gleichzeitig wende ich mich mit denselben Informationen auch an Sie als Mitglieder des Stadtrates, insbesondere als Stellungnahme zu den in den letzten Wochen vorgebrachten Fragen, welche ja auch Eingang in aktuelle Anträge und Anfragen der SPD, CDU und des Ratsherren Jürgens gefunden haben. Selbstverständlich hält sich die Verwaltung an den Beschluss des Rates vom 21.02.2018 und setzt diesen auch so um.

Gerne stehe ich Ihnen für Ihre Fragen zu diesem Thema zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Fred Toplak



An die
Markthändlerinnen und Markthändler
Hertener Innenstadt

Stadt Herten
Der Bürgermeister
Fred Toplak
Zimmer: 103
Telefon: (0 23 66) 303-382
Telefax: (0 23 66) 303-245
E-Mail: f.toplak@herten.de

Herten, 23. August 2018

Neuorganisation Hertener Wochenmarkt
Unser gemeinsames Gespräch

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst einmal möchte ich mich bei Ihnen allen für Ihr zahlreiches Erscheinen zur zurückliegenden Informationsveranstaltung bedanken. Ich habe mich sehr gefreut, dass Sie trotz aller Vorbehalte die Gelegenheit genutzt und sich gewissermaßen „aus erster Hand“ informiert haben. Auch wenn an anderer Stelle von gereizter Stimmung gesprochen wurde, möchte ich meine Worte wiederholen. Klar ist dies ein emotionales Thema und darf auch so behandelt werden. Aber am Ende der kontroversen Diskussion steht ein klares Wort und ein respektvoller Umgang.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle nochmals versichern, dass alle Zusagen der Verwaltung und der Ratsbeschluss eins zu eins umgesetzt und eingehalten werden. Dafür stehe ich mit meinem Wort.

Insbesondere versichere ich Ihnen, dass während der nächsten zwei Jahre keine Gebührenerhöhung zu Ihren Lasten erfolgen wird. Das gilt auch für die eine oder andere Standfläche, die in der Vergangenheit unter Umständen nicht von der Stadt in die Gebührenerhebung mit einbezogen worden sein sollte. Auch hier wird es keine Regelung zu Ihren Lasten geben.

Ich versichere Ihnen weiterhin, dass weder ich noch irgendein Verwaltungsmitglied der Politik gegenüber unwahre Angaben im Zusammenhang mit der Neuorganisation des Hertener Wochenmarktes getätigt hat. Alle unsere Ausschuss- und Ratssitzungen tagen öffentlich. Jede Bürgerin und jeder Bürger hat die Möglichkeit, diese Sitzungen zu verfolgen. Wir haben an keiner Stelle behauptet, Sie alle seien mit unserem Vorschlag einverstanden, zumal im Vorfeld der Ausschusssitzung beinahe täglich über Ihre eher kritische Haltung berichtet worden ist. Dennoch waren sich seinerzeit sowohl Verwaltung als auch Politik einig, hier neue Wege beschreiten zu wollen. Wenn dies nunmehr von Teilen der Politik anders dargestellt wird, bedauere ich das ganz außerordentlich.

Es ist nach wie vor unser erklärtes Ziel, den Hertener Wochenmarkt nicht nur zu erhalten, sondern zu stärken, weiter nach vorne zu bringen und zukunftssicher aufzustellen. Dafür brauchen wir Sie!



An die
Markthändlerinnen und Markthändler
Hertener Innenstadt

Stadt Herten
Der Bürgermeister
Fred Toplak
Zimmer: 103
Telefon: (0 23 66) 303-382
Telefax: (0 23 66) 303-245
E-Mail: f.toplak@herten.de

Herten, 23. August 2018

Neuorganisation Hertener Wochenmarkt
Unser gemeinsames Gespräch

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst einmal möchte ich mich bei Ihnen allen für Ihr zahlreiches Erscheinen zur zurückliegenden Informationsveranstaltung bedanken. Ich habe mich sehr gefreut, dass Sie trotz aller Vorbehalte die Gelegenheit genutzt und sich gewissermaßen „aus erster Hand“ informiert haben. Auch wenn an anderer Stelle von gereizter Stimmung gesprochen wurde, möchte ich meine Worte wiederholen. Klar ist dies ein emotionales Thema und darf auch so behandelt werden. Aber am Ende der kontroversen Diskussion steht ein klares Wort und ein respektvoller Umgang.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle nochmals versichern, dass alle Zusagen der Verwaltung und der Ratsbeschluss eins zu eins umgesetzt und eingehalten werden. Dafür stehe ich mit meinem Wort.

Insbesondere versichere ich Ihnen, dass während der nächsten zwei Jahre keine Gebührenerhöhung zu Ihren Lasten erfolgen wird. Das gilt auch für die eine oder andere Standfläche, die in der Vergangenheit unter Umständen nicht von der Stadt in die Gebührenerhebung mit einbezogen worden sein sollte. Auch hier wird es keine Regelung zu Ihren Lasten geben.

Ich versichere Ihnen weiterhin, dass weder ich noch irgendein Verwaltungsmitglied der Politik gegenüber unwahre Angaben im Zusammenhang mit der Neuorganisation des Hertener Wochenmarktes getätigt hat. Alle unsere Ausschuss- und Ratssitzungen tagen öffentlich. Jede Bürgerin und jeder Bürger hat die Möglichkeit, diese Sitzungen zu verfolgen. Wir haben an keiner Stelle behauptet, Sie alle seien mit unserem Vorschlag einverstanden, zumal im Vorfeld der Ausschusssitzung beinahe täglich über Ihre eher kritische Haltung berichtet worden ist. Dennoch waren sich seinerzeit sowohl Verwaltung als auch Politik einig, hier neue Wege beschreiten zu wollen. Wenn dies nunmehr von Teilen der Politik anders dargestellt wird, bedauere ich das ganz außerordentlich.

Es ist nach wie vor unser erklärtes Ziel, den Hertener Wochenmarkt nicht nur zu erhalten, sondern zu stärken, weiter nach vorne zu bringen und zukunftssicher aufzustellen. Dafür brauchen wir Sie!



Wir hätten uns ohne Zweifel gewünscht, wenn auch Sie sich, wie einmal von Ihnen angedacht, um den Konzessionsvertrag beworben hätten. Natürlich ist mir bewusst, dass es Ihnen neben Ihrer umfangreichen Tätigkeit zeitlich kaum möglich wäre, einen Wochenmarkt in Ausrichtung und Marketing so umfangreich wie erforderlich zu betreuen. Dennoch sind wir uns sicher, jetzt mit der Marktgilde einen kompetenten und erfahrenen Partner mit an Bord zu haben, der wöchentlich bereits 250 Märkte in 120 Städten erfolgreich betreut. Sollten sich unsere Erwartungen wider Erwarten nicht erfüllen, so werden wir, wie zugesagt, zu den bisherigen Strukturen zurückkehren. Auch dies ist versprochen und entspricht der aktuellen Beschlusslage.

Anliegend übersende ich Ihnen eine übersichtliche Auflistung des Verfahrens in Kurzform, unsere damalige Beschlussvorlage sowie die Presseberichterstattung der Hertener Allgemeinen Zeitung, welche die Diskussion im Fachausschuss zutreffend wiedergibt.

Selbstverständlich stehen meine Verwaltung und auch ich persönlich für jedes weitere Gespräch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Fred Toplak
Bürgermeister

Am Freitag, dem 31. August 2018, werde ich von 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr und am Dienstag, dem 04. September 2018, von 11.00 bis 12.30 Uhr auf dem Wochenmarkt anwesend sein. Zu den genannten Zeiten stehe ich Ihnen und Ihren Kundinnen und Kunden gerne für Fragen oder Gespräche zur Verfügung.